

# Das Leben feiern

6 000 Teilnehmer aus der ganzen Welt beim *March of the Nations* in Jerusalem

Zum 70-jährigen Jubiläum des modernen Israel kamen Christen aus etwa 50 Ländern nach Jerusalem, um das jüdische Volk und den Staat Israel zu ehren. Gleichzeitig wollten sie ihre Schuld am jüdischen Volk bekennen.

Mehrere christliche Initiativen veranstalteten zu dieser Zeit Reisen nach Israel, um hauptsächlich bei dem großen Event am 70. internationalen Jahrestag der Staatsgründung (14./15. Mai 1948 nach dem gregorianischen Kalender) dabei zu sein. Eine dreitägige Konferenz im *International Convention Center* in Jerusalem – mit Leitern bedeutender Israel-Werke wie Harald Eckert, internationalen Evangelisten wie Heidi Baker und Daniel Kolenda sowie Vertretern aus israelischer Politik und Gesell-

schaft (Holocaust-Überlebende, Knesset-Abgeordnete und andere Politiker sowie Rabbiner) – bereiteten die Gäste aus aller Welt auf das große Ereignis vor: den *March of the Nations*.

**Dieser Marsch der Nationen**, der nun in Jerusalem stattfand, hat bereits eine elfjährige Vorgeschichte durch den sogenannten *Marsch des Lebens*, den Pastor Jobst Bittner (TOS Tübingen) ursprünglich initiierte. Diese Märsche – inzwischen in 20 Nationen und insgesamt 350 Städten durchgeführt – sind Zei-

chen der Solidarität mit dem jüdischen Volk und in gewisser Weise eine „Antithese“, ein Gegenstück zu den Todesmärschen der Nazis. Der Parlamentsabgeordnete Jehuda Glick, der den Jerusalemer Marsch gemeinsam mit Jobst Bittner anführte, bekannte ganz begeistert am Ende: „Ich fühle mich wie im siebten Himmel. Worte sind zu gering, um auszudrücken, was ich fühle. Christen aus aller Welt kommen hierher, um uns zu zeigen, dass sie an unserer Seite stehen. So etwas hat die Welt noch nicht gesehen.“

Zu den Teilnehmern des *March of the Nations* sprach außerdem Josch Reinstein, der dem *Ausschuss für christliche Verbündete* in der Knesset vorsteht. Hier werden

Beziehungen zu christlichen Freunden Israels geknüpft. Reinstein zitierte aus Psalm 126: „Da wird man sagen unter den Heiden: Der Herr hat Großes an ihnen getan! Der Herr hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich.“ Als er am Nachmittag die bunte Parade durch die Stadt ziehen sah, habe er gespürt, dass sich dieses Wort nun erfülle: „Danke, dass ihr zu Israel steht. Eure Unterstützung bezeugt die Wahrheit der Bibel. Durch euren Glauben wird unser Glaube gestärkt.“ (Quelle: [www.israelnetz.com](http://www.israelnetz.com)).

**Von den 6 000 Teilnehmenden stellte Deutschland die größte Gruppe dar**, gefolgt von Polen und der Schweiz. Auch wenn ihr öffentli-

**WE BELIEVE IN MIRACLES.**  
[www.fcjg.de/revivalschool](http://www.fcjg.de/revivalschool)

FCJG

„Du wurdest geboren, um die Welt zu verändern. Alles andere würde hinter dem zurück bleiben, wozu Gott dich berufen hat.“

Andreas Schuster  
Leiter der REVIVAL SCHOOL

**REVIVAL SCHOOL**  
Worship • Missions • Nations  
18. Jan - 1. Dez 2019

FCJG Schulungszentrum e.V.  
Wislader Weg 8, 58513 Lüdenscheid  
Tel. 02351 59 61 eMail: [revivalschool@fcjg.de](mailto:revivalschool@fcjg.de)

WAGT ZU  
*Träumen*  
HERZLICH WILLKOMMEN ZUM  
**LAUBHÜTTENFEST**  
2018 IN JERUSALEM  
JETZT ANMELDEN: 21. – 30. SEPTEMBER

ICEJ

INTERNATIONALE  
CHRISTLICHE  
BOTSCHAFT  
JERUSALEM

REISE-INFORMATIONEN unter [www.icej.de](http://www.icej.de)